

NEWS

Seite 1
**openSAFETY-Distribution 1.4
mit neuen Features**

Seite 2
**Ein weiterer Meilenstein
für POWERLINK in China**

Seite 3
**Mit drei Klicks zur
POWERLINK-Anschaltung**

Seite 3
**29. & 30. Oktober 2014:
POWERLINK-Zertifizierung
mit Plugfest**

Kontakt:

POWERLINK-OFFICE der EPSG
Bonsaiweg 6
15370 Fredersdorf · Germany
Tel.: +49(0) 33439 539270
Fax: +49(0) 33439 539272
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

openSAFETY-Distribution v1.4 mit neuen Features



Die openSAFETY-Distribution 1.4 kann ab sofort auf SourceForge heruntergeladen werden.

Der openSAFETY-Protokollstack liegt ab sofort in der Version 1.4 als Open-Source-Software zum Download auf SourceForge bereit. Wie die Vorgängerversionen verfügt die neue Distribution über eine Vorzertifizierung des TÜV Rheinland bis SIL 3 nach IEC 61508:2010. Bei Verwendung des openSAFETY-Stacks werden das Entwicklungsrisiko und die Entwicklungszeit deutlich reduziert.

Zur weiteren Kostenreduzierung trägt die Möglichkeit bei, den openSAFETY Configuration Manager (SCM) auf nicht sicheren Hardware-Plattformen laufen zu lassen. Damit kann auf eine dedizierte Sicherheitssteuerung verzichtet werden. Zudem wurde eine Versionskontrolle eingeführt: Der Anwender kann feststellen, mit welcher Version des openSAFETY-Stacks eine Komponente läuft.

Eine große Unterstützung für Entwickler ist der neue, klar strukturierte Integration Guide, der weit über das bisherige Handbuch hinausgeht und eine Step-by-Step-Erklärung beinhaltet, wie der openSAFETY-Protokollstack in einem sicheren Gerät zu integrieren ist. Zudem wurde eine erweiterte Parametrierung eingeführt. Hersteller können nun mit ihren eigenen Tools openSAFETY-Komponenten parametrieren.

Mit der neuen Version ist openSAFETY auf SourceForge umgezogen. Die Version 1.4 kann ab sofort frei unter <http://sourceforge.net/projects/opensafety> heruntergeladen werden. Folgende Unternehmen bieten bereits eine openSAFETY-Systemintegration an: HMS, Hilscher, MESCO, B&R, embeX, Wallner Automation und SYS TEC.

NEWS

Seite 1
**openSAFETY-Distribution 1.4
mit neuen Features**

Seite 2
**Ein weiterer Meilenstein
für POWERLINK in China**

Seite 3
**Mit drei Klicks zur
POWERLINK-Anschaltung**

Seite 3
**29. & 30. Oktober 2014:
POWERLINK-Zertifizierung
mit Plugfest**

Ein weiterer Meilenstein für POWERLINK in China

Technologiezentrum an der Technischen Universität Tianjin eröffnet

Das POWERLINK-Technologiezentrum ist die jüngste Erweiterung des Feldbus-Technologiezentrums der Tianjin University of Technology and Education. Es bietet Unternehmen und Forschungseinrichtungen in der Region Peking Ausbildungs-, Support- und Entwicklungsdienstleistungen für POWERLINK an und soll zur dauerhaften Weiterentwicklung der Technologie beitragen.



Dr. Xiao Weirong, Vice President der POWERLINK Association China, und Universitätsrektorin Liu Xin enthüllen die Namensplakette des neuen POWERLINK-Technologiezentrums in Tianjin.

„Das Open-Source-Protokoll POWERLINK ist die Netzwerk-Technologie der Zukunft“, sagte Lu Shengli, Direktor des Fieldbus Control Technology Engineering Center, anlässlich der Eröffnungsfeier am Rande der POWERLINK-Konferenz. „Wir haben uns entschlossen, die Entwicklung von POWERLINK aktiv zu unterstützen, denn wir glauben, dass dieser Standard den richtigen Ansatz für die Zukunft darstellt.“ Dies stellt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zum führenden industriellen Kommunikationsstandard in China dar. 2012 war POWERLINK von der chinesischen Normungsbehörde bereits als nationaler Standard GB/T 27960-2011 zertifiziert worden.

Nach der feierlichen Eröffnung des Technologiezentrums besuchten mehr als 200 Interessierte die POWERLINK-Konferenz. Dort stellten Experten von Washing CNC, Maxsine, B&R, KW-Software und Avnet Electronics sowie des Shenyang Institute of Automation, die Technologie, Anwendungen, FPGA-basierte Implementierungen, Steuerungssoftware, Redundanz-Entwicklungen und Hardwareplattformen mit POWERLINK und openSAFETY vor. Die Experten nahmen sich Zeit für ausführliche technische Diskussionen mit Konferenzbesuchern.

Kontakt:

POWERLINK-OFFICE der EPSG
Bonsaiweg 6
15370 Fredersdorf · Germany
Tel.: +49(0) 33439 539270
Fax: +49(0) 33439 539272
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

NEWS

Seite 1
**openSAFETY-Distribution 1.4
mit neuen Features**

Seite 2
**Ein weiterer Meilenstein
für POWERLINK in China**

Seite 3
**Mit drei Klicks zur
POWERLINK-Anschaltung**

Seite 3
**29. & 30. Oktober 2014:
POWERLINK-Zertifizierung
mit Plugfest**

Kontakt:

POWERLINK-OFFICE der EPSG
Bonsaiweg 6
15370 Fredersdorf · Germany
Tel.: +49(0) 33439 539270
Fax: +49(0) 33439 539272
info@ethernet-powerlink.org
www.ethernet-powerlink.org

Mit drei Klicks zur POWERLINK-Anschaltung

Softing und Altera haben die Umsetzung einer POWERLINK-Anschaltung auf FPGA-Basis wesentlich vereinfacht. Anwender profitieren von effizienterem einfacherem Engineering, schnellerer Umsetzung und größerer Unabhängigkeit von der Hardware. Zudem gibt es nur noch einen Ansprechpartner: Chip und Software kommen aus einer Hand.



Die neue Softing-Lösung macht die Implementierung von POWERLINK auf dem Altera-Chip sehr einfach.

„Bisher mussten Hard- und Software unabhängig voneinander bezogen werden“, erklärt Frank Iwanitz, Produktmanager bei Softing. „In unserem neuen Ansatz hat der Kunde nur noch einen Ansprechpartner und bekommt von diesem ein komplettes Paket.“ Die Software-Lizensierung ist an den Chip gebunden.

Die Softing-Lösung ist optimal in die Altera-Softwareumgebung integriert und lässt sich hervorragend skalieren. „Chip und Software sind so gut aufeinander abgestimmt, dass sich POWERLINK quasi mit drei Klicks implementieren lässt“, sagt EPSG-Geschäftsführer Stefan Schönegger. Spezielles Wissen um die FPGA-Programmierung ist dazu nicht erforderlich. Ein zusätzlicher Vorteil der FPGA-basierten Lösung von Softing: Sie ist von der Hardwarearchitektur unabhängig. Die Beschaltung des FPGAs durch externe Speicher spielt zum Beispiel keine Rolle mehr.

29. & 30. Oktober: POWERLINK-Zertifizierung/Plugfest

Beim EPSG-Plugfest wird der Nachweis der Interoperabilität von POWERLINK-Geräten unterschiedlicher Hersteller erbracht.

Die nächste POWERLINK-Zertifizierung/Plugfest findet am 29. und 30. Oktober 2014 im Büro Salzburg von B&R statt. Bei dieser Veranstaltung werden neu entwickelte Produkte vor der Serienüberleitung gegen die POWERLINK-Spezifikation auf Konformität getestet. Nur bei erfolgreichem Bestehen sämtlicher Testszenarien und Testcases erhält das jeweilige Produkt ein EPSG-Zertifikat.

Die hohen Anforderungen gewährleisten weltweit einen hohen Qualitätsstandard bei EPSG-zertifizierten POWERLINK-Produkten. Im abschließenden Plugfest bewähren sich alle Komponenten gemeinsam in einem großen, heterogenen Netzwerk mit gemischten Topologien und werden gegen unterschiedliche Mastersysteme getestet.